



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Einsparung rein repräsentativer Einrichtungen**

Einzelplan **02 Hessischer Ministerpräsident**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung
Buchungskreis: 2110

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bundespolitische Arbeit

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	1.492,9	-1.492,9	0,0
Produktabgeltung	1.492,9	-1.492,9	0,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Land Hessen ist demokratisch ausreichend durch sein Stimmrecht im Bundesrat beim Bund repräsentiert. Die Notwendigkeit einer gesonderten repräsentativen Einrichtung in der Bundeshauptstadt besteht daher nicht und kann eingespart werden.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen